



34. Führung „Hochbrücke“

Wahrhaft „monumental“ präsentiert sich heute die Überführung der Bundesstraße 66 über die Lagerer Bahnhofsgleise. Die mehrere hundert Meter lange Brücke, 1978 von der Presse als Jahrhundertbauwerk apostrophiert, feiert in diesem Jahr am 29. September ihren 45. Geburtstag. Grund genug, auf die hochinteressante Geschichte dieses Bauwerkes einzugehen, welches das Schicksal der bis dahin vorhandenen „Glück-auf-Schranke“ besiegelte. Der Ortsverein Lage des Lippischen Heimatbundes sowie ausgebildete Gästeführer der Eisenbahnfreunde Lippe gewähren den Besuchern fundierte Einblicke in die Vorüberlegungen des Brückenbaus, die Errichtung und ihrer städtebaulichen Bedeutung.

Führung:
15.00 Uhr

Ansprechpartner:

Lippischer Heimatbund: Margarete Wißmann,
Eisenbahnfreunde Lippe: Konrad Soppa, Klaus Schuler

Treffpunkt:

Fußgänger-Ampel
Bahnhofstraße/Ecke Friedrichstraße

35. Stadtführung

„Ist das Kunst – oder kann das weg?“

Passend zum diesjährigen Motto, das Stars und Sternchen der Denkmale ins Scheinwerferlicht rückt, werfen wir einen Blick auf die Kunst des 20. Jahrhunderts. In Lage? Ja, denn in der Stadt finden sich an diversen Stellen Kunstwerke in ganz unterschiedlichen Formen und Formaten. So gibt es zum Beispiel Bürger*innenkunst, als Kunstwerk gestaltete Mahnmale, Graffiti ebenso wie die Bronzeplastik eines der renommiertesten deutschen Bildhauer. Aus Lage? Zwei bedeutende Künstlerinnen haben mit ihrem Wirken Spuren in der Stadt hinterlassen, unter anderem in Form einer Kunststiftung. Für Lage! – Die junge Kunst des 20. Jahrhunderts findet sich sowohl an öffentlichen Orten als auch manchmal im Verborgenen. Beim Kunstspaziergang durch die Stadt entdecken wir sie gemeinsam und erfahren interessante Geschichte(n) zu Künstler*innen und Kunstwerken.

Führung:

13.00 Uhr (Dauer ca. 1,5 h)

Treffpunkt:

Treppe, historisches Rathaus

Ansprechpartnerin:

Bianca Sievert,
Lippischer Heimatbund,
zertifizierte Stadtführerin





37. Historisches Rathaus, Lange Straße 72

Das historische Rathaus am Marktplatz, ein 1863 errichteter Backsteinbau, stellt eines der bekanntesten Baudenkmale der Stadt Lage dar und wurde 1904 von Architekt Gustav Messmann mit Jugendstilelementen stark verändert. Während dieser Zeit baute man auch das Dachgeschoss aus und ergänzte die Turmuhr. Zunächst Sitz des Stadtrates, dann Teil der Stadtverwaltung soll das historische Rathaus nun ein „Haus der Stadtgesellschaft“ werden. In einem Rundgang durch das Gebäude wird seine Anpassung an heutige Nutzungen und auch der Erhalt einzelner historischer Elemente sichtbar. Der alte Ratssaal mit seiner beeindruckenden

Kassettendecke, den noch zum Teil bleiverglasten Buntglasfenstern sowie den Vertäfelungen aus dem 20. Jahrhundert wird ebenfalls geöffnet sein.

Geöffnet:
11.00 - 16.00 Uhr